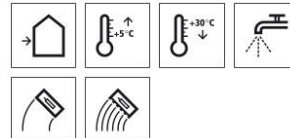


Technisches Merkblatt

StoMurisol BD 1K

Einkomponentige Bitumendickbeschichtung



Charakteristik

Anwendung

- außen
- zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533 Klasse, W1-E (W1.1-E, W1.2-E) gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser
- zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533, W4-E gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden
- als Kleber für Schutz-, Drän- und Dämmplatten im erdberührten Bereich und Sockelplatten bis 30 cm über der Geländeoberkante
- auf Beton und Stahlbeton gemäß EN 206
- auf Fassadenputz der Mörtelgruppen CS III und CS IV gemäß EN 998-1
- auf vollfugig hergestelltes Mauerwerk aus Kalksandstein
- auf Mauerziegel, Hütten- und Beton-Hohlblocksteine zunächst einen Putz der Mörtelgruppen CS III oder CS IV gemäß EN 998-1 auftragen und dann beschichten
- als Kellerbodenisolierung unter Schutzschichten

Eigenschaften

- einkomponentig
- lösemittelfrei, polystyrolgefüllt, polymermodifiziert
- hohe Elastizität
- rissüberbrückend
- widerstandsfähig gegen alle üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe

Besonderheiten/Hinweise

- die jeweils aktuellen Fassungen der DIN 18533 und der "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen" sind zu beachten
- direkt einwirkende Punktlasten vermeiden, da diese die Wasserdichtigkeit verringern und die Trocknungszeit verlängern
- nicht zur Abdichtung von Fugen geeignet
- die Fugen je nach Beanspruchung gestalten und bitumenverträgliche Fugendichtstoffe verwenden

Technisches Merkblatt

StoMurisol BD 1K

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		0,65 - 0,68 g/cm ³	
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ		1.000 - 2.700	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig, sowie frei von Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Die abzudichtende Fläche muss frei von Graten sein. Fehlstellen und Rautiefen mit Spachtelmasse auffüllen. Kehlen und Kanten abrunden.

Vorbereitungen

Rückstände von Stoffen, die den Haftverbund beeinträchtigen, bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Diese Stoffe sind z.B.: Öle, Fette, Beschichtungen, Bitumen, Teer, Zementsinterschichten, Staub, alte Anstriche. Nicht tragfähige, lose oder mürbe Schichten mechanisch durch fräsen oder sandstrahlen entfernen.

Eine Hohlkehle (Radius: 2 cm, max. Schichtdicke: 2 cm) mit einer Zungenkelle und StoMurisol BD 2K herstellen.

Die Bitumendickbeschichtung haftet auch auf mattfeuchten Untergründen. Stehendes Wasser vermeiden und ggf. entfernen.

Mineralische Untergründe mit StoMurisol BD 1K grundieren. Mineralische Untergründe sind z. B.: Beton, Zementputz, Kalksandstein (vollfugig vermauert), Ziegel, Schwerbeton und Holzblockstein-Mauerwerk. StoMurisol BD 1K je nach Untergrund 1:5 oder 1:10 mit Wasser verdünnen.

Gemäß DIN 18533-3 muss auf jeden Untergrund eine Kratzspachtelung erfolgen. Diese Schicht ist keine Abdichtung.

Die Kratzspachtelung muss vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den Auftrag der Abdichtungsschicht nicht beschädigt wird.

Untergründe, die eine vollflächige Kratzspachtelung haben, nur dann grundieren, wenn sie vor Auftrag der Schlussbeschichtung verschmutzt sind.

Technisches Merkblatt

StoMurisol BD 1K

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit das Material gegen Wärmeeinwirkung, z.B. intensive Sonneneinstrahlung, durch geeignete Maßnahmen, z.B. Abhängen mit Folien, schützen.

Die Beschichtung bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Wasserbeanspruchung durch Grund-, Regen-, Stau- und Oberflächenwasser sowie gegen Frosteinwirkung schützen, z. B. mit einem Warmluftgebläse.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Das Material ist verarbeitungsfertig. Nicht aufrühren.

Applikation

Das Produkt mit Spachtel oder Glättkelle auftragen.

Die Abdichtung in min. zwei Lagen auftragen. Die Abdichtungsschicht muss fehlerstellenfrei und gleichmäßig sein und eine Schichtdicke haben, die dem jeweiligen Lastfall entspricht.

Zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533, W1-E gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser:

Min. Trockenschichtdicke: ca. 3 mm
Min. Nassschichtdicke: ca. 4 - 4,5 mm
Verbrauch: ca. 4 - 4,5 l/m²

Zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533, W4-E gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden:

Min. Trockenschichtdicke: ca. 3 mm
Min. Nassschichtdicke: ca. 4 - 4,5 mm
Verbrauch: ca. 4 - 4,5 l/m²

Die Abdichtung in zwei Lagen auftragen. Die erste Lage mit einer Zahntraufel (z.B. mit 8-mm-Zahnung) auftragen. Die erste Lage solange trocknen lassen, bis sie durch den Auftrag der zweiten Lage nicht beschädigt wird.

Bei einer Arbeitsunterbrechung die Bitumendickbeschichtung auf Null ausziehen und bei Wiederaufnahme der Arbeit so arbeiten, dass keine Kanten entstehen. An Gebäudeecken die Arbeit nicht unterbrechen.

Im Spritzwasserbereich die Bitumendickbeschichtung min. 30 cm über Geländeoberkante auftragen. Nach der Abdichtung gemäß DIN 18533 die Dämmplatten mit Murisol BD 2K oder StoFlexyl befestigen.

Technisches Merkblatt

StoMurisol BD 1K

Die Abdichtung vor Beschädigung schützen. Schutz- und Dränageschichten erst dann auftragen, wenn die Abdichtungsschicht vollständig durchgetrocknet ist. DIN 18533-3 beachten.

Wenn StoMurisol BD 1 K als Schutz-, oder Dränage- oder Dämmplattenkleber im erdberührten Bereich verwendet wird, dann erfolgt der Materialauftrag bei DIN 18533 W1-E und W4-E punktförmig.

Verbrauch als Kleber: ca. 2 l/m²

Längere Trocknungszeiten beachten!

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Die Trocknungszeit der Bitumendickbeschichtung ist abhängig von: Witterungsbedingungen, Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzirkulation, Untergrundfeuchtigkeit und Nassschichtdicke.
Durchschnittliche Trocknungszeit bei +23 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 2 - 3 Tage
Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Oberflächentrocken und regenfest:
Bei +5 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: nach ca. 10 Stunden.
Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: nach ca. 7 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Wenn das Material auf dem Werkzeug ausgehärtet ist, dann das Werkzeug mit einem Bitumenreiniger reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Prüfung:
Der Verarbeiter muss die Durchtrocknung prüfen.
Die Durchtrocknung der Schicht an einem Referenzstück durch einen Keilschnitt prüfen.
Das Referenzstück besteht aus einem Teil des Untergrundes des Objekts, z. B. einem Mauerstein. Dieses Referenzstück muss denselben Bedingungen ausgesetzt sein wie der zu bearbeitende Untergrund, z. B. durch Lagerung in der Baugrube.

Nassschichtdicke der Abdichtung prüfen: min. 20 Messungen/Objekt oder min. 20 Messungen/100m².
Die Messpunkte diagonal verteilen.
Je nach baulichen Gegebenheiten mehr Messpunkte ansetzen, z. B. im Bereich von Durchdringungen, Übergängen und Anschlüssen. Wenn zwei Schichten mit Verstärkungseinlagen aufgetragen werden, dann beide Schichtdicken separat prüfen.

Technisches Merkblatt

StoMurisol BD 1K

Liefern

Farbton Schwarz

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
 Erläuterung der Chargen-Nr.:
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Abdichtung

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
 Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
 Richtstraße 47
 A - 9500 Villach
 Telefon: 04242 33-1330
 Telefax: 04242 34-347
 www.sto.at